

1.4.12 R

VORGANG BEKANNNT
Bundeskriminalamt



BAO TRIO

2 BJs 162/11-2
ST 14 – 140006/11

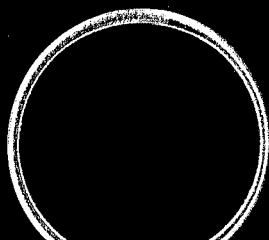
Asservate
Objekt 1

Bundeskriminalamt
53338 Meckenheim

Wohnmobil
Eisenach

Asservaten-Nr:

1.4.30 - 1.4.39



Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Meckenheim, 26.11.2011

Betreff

Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiese Wetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

hier: Asservatenauswertung Wohnmobil

Asservat 1.4.32.0 (Handy LG aus Wohnmobil)

Bei dem Asservat handelt es sich um ein Handy, Modell KP 107, des Herstellers LG

Zum Zeitpunkt des Auffindens war das Telefon ausgeschaltet und der Kontakt zwischen Akku und Gerät mittels eines Klebestreifens unterbrochen.

Soweit dies möglich war, wurden die verfügbaren Daten und Verbindungen bereits durch die Regionale Beweissicherungseinheit der KPI Gotha ausgelesen. In diesem Zusammenhang wird auf den Auswertebereich und den dazugehörigen Aktenvermerk der KPI Gotha vom 05.11.2011 hingewiesen.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Das Telefon hat die Rufnummer 015155378844 (T-Mobile).
Laut Auskunft der Bundesnetzagentur ist die Inhaberin des Vertrags die

Sandy NEUMANN,
whft. Marienthaler Str. 64 in 08060 Zwickau

In ihrer Zeugenvernehmung vom 06.11.2011 (liegt hier nicht vor) gab Frau NEUMANN an, zur Finanzierung ihrer Drogensucht Handy-Verträge abgeschlossen, die Handys verkauft und die SIM-Karten zerschnitten zu haben (siehe auch Vermerk 111124_Asservatenauswertung zu Neumann).

Auf der Innenseite des Akku-Deckels sind auf einem weißen eingeklebten Zettel handschriftlich jeweils PIN 1 und PIN 2, sowie PUK 1 und PUK 2 notiert. Darüber hinaus die Nummer des Handys und die Notiz „Box 1111“. Hierbei handelt es sich vermutlich um das Passwort für die zum Anschluss gehörige Mailbox.

Eine Erhebung der Verbindungsdaten vom 09.05. bis zum 04.11.2011 zeigt, dass außer Anrufen der Mailbox nur zwei Anrufe zu externen Teilnehmern geführt wurden. Beide Telefonate wurden am 26.08.2011 um 10:56h bzw. 10:58h geführt.

Die beiden Teilnehmer waren

Rufnummer 01722756607 (Vodafone D2 GmbH)
Inhaber Caravaning Ostthüringen Nauendorf
07580 Großenstein
Lindenstr. 14

und

Rufnummer 0374684031 (Deutsche Telekom AG)
Inhaber Freizeitmarkt Mario Knust
08233 Treuen
Auerbacher Str. 37

Die beiden Telefonate sind im Zusammenhang mit der Wohnmobilmietung vom 14.10.2011 (Datum Mietvertrag) für den Zeitraum 25.10. bis 04.11.2011 zu sehen, die letztendlich bei der Fa. Freizeitmarkt Mario Knust erfolgte (siehe auch Vermerk „111116 Vermerk Reg EA SN zu Anmietung 2005“).

Beim Auslesen des SMS-Speichers wurden zwei eingegangene SMS festgestellt. Diese wurden beide von der Telekom versandt und beinhalten allgemeine Informationen. Es besteht keine Verfahrensrelevanz.

Das Auslesen des Telefonbuches ergab, neben den bereits bei der Auslieferung auf der SIM-Karte mitgelieferten Service-Nummern, vier Kontakte, die im Speicher des Telefons abgelegt waren. Aufstellung mit dazu gespeichertem Namen

Rufnummer: 01745711971 (Mobilcom)
Name im Telefonbuch: Doring
Inhaber: Wolfgang Dornig
08062 Zwickau
Neuplanitzer Str. 9
EMA: Wolfgang Doring, *26.10.1945 in Zwickau - **polizeilich nicht bekannt**

Rufnummer: 01777362664 (E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG)
Name im Telefonbuch: SabineHA
Inhaber: Sabine Lorenz
08064 Zwickau
Gert-Fröbe-Str. 52
EMA: Sabine Lorenz, *26.08.1985 in Zwickau - **polizeilich nicht bekannt**

Rufnummer 01705246143 (T-Mobile)
Name im Telefonbuch Silvi Fischer
Inhaber Silvia Fischer
08451 Crimmitschau
Jakobsgasse 19
EMA: Silvia Fischer, *28.10.1982 in Werdau - **polizeilich nicht bekannt**

Rufnummer 01638856685 (E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG)
Name im Telefonbuch Eigene
Inhaber Nummer nicht mehr vergeben
Eine Anfrage nach 113 TKG ist erfolgt, das Ergebnis liegt allerdings noch nicht vor.

Die Erkenntnisse zu den Personen wurden an die Personensachbearbeiter Team 1 weitergegeben und waren dort zum Teil bereits bekannt. In anderem Zusammenhang sind die Personen nach hiesiger Kenntnis noch nicht aufgetaucht.

Eine weitergehende Auswertung ist mit den hier vorliegenden Informationen derzeit nicht möglich. Bei Vorliegen des Asservates können u. U. durch das Auslesen der Daten zu aus- und eingehenden Anrufen weitere Erkenntnisse gewonnen werden.

gez. Backeberg, KOK

vom 7. Februar 2012		
Gespräch geführt / entgegengenommen durch	OrgEinheit	Aktenzeichen
Langrock, KOK	ST 14	140006/11

Gespräch mit / Anruf von:

zu Ass. 1-4.32-0

Gesprächspartner:	Frau Bärbel LORENZ
OrgEinheit / Anschrift:	
Telefon:	ubk.

Betreff:
Absage der Zeugenvernehmung, 07.02.2012, 15:30 Uhr

Notizen:

Am 07.02.2012, ca. 11:30 Uhr, meldete sich Frau Bärbel LORENZ und sagte den vereinbarten Termin (15:30 Uhr) für die Zeugenvernehmung ab.

Zu den Gründen befragt gab sie an, dass „es ihr komisch vorkäme, dass sie zum vierten mal gehört würde“ und beteuerte, dass sie mit „der ganzen Sache“ nichts zu tun habe. Aus diesem Grund habe sie sich mit einem Rechtsanwalt in Verbindung gesetzt und werde zum heutigen Termin nicht erscheinen.

Hintergrund:

Frau LORENZ zeigte sich in den bisherigen Befragungen oder Telefonaten wenig kooperativ und mehrere Fragen konnten so nicht beantwortet werden. So wurde sie im Vorfeld der Vernehmung telefonisch darum gebeten, sich auf folgende Fragen vorzubereiten:

- *Feststellung der genauen Zeiträume, wann sie in den Jahren 2006-2008 an der Ostsee Urlaub gemacht habe. (Heraussuchen von Urlaubsunterlagen/Kontoauszügen/Urlaubsanträgen beim Arbeitgeber)*
- *Heraussuchen von Unterlagen, die Auskunft über ihren damaligen Mobilfunkvertrag/Mobilfunknummer/Provider/Mobiltelefon geben können. (Durchsicht der Kontoauszüge auf entsprechende Buchungen, Heraussuchen von Vertragsunterlagen)*
- *Heraussuchen der exakten Adresse des Ferienhauses, welches sie an der Ostsee besucht habe und der Personalien der Inhaber.*

Als Frau LORENZ hierzu ihren Unwillen mitteilte, wurde ihr von KOK Langrock erklärt, dass man davon ausgehe, dass es eher in ihrem Interesse sei, wenn sie die entsprechenden Unterlagen z.B. die Urlaubsanträge selbst beim Arbeitgeber einsehe, als wenn das Bundeskriminalamt an den Arbeitgeber herantreten und nach den Zeiträumen fragen würde, für welche Frau LORENZ in den entsprechenden Jahren Urlaub eingereicht habe.

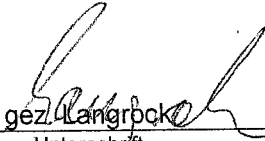
In dem heutigen Telefonat gab Frau LORENZ an, sich durch die Äußerung, ggf. an ihren Arbeitgeber heranzutreten, unter Druck gesetzt und bedroht gefühlt zu haben. Frau LORENZ wurde erneut die Zielrichtung dieser Bemerkung erklärt und sich dafür entschuldigt, dass sie sich hierdurch bedroht gefühlt habe.

Frau LORENZ wurde gebeten, KOK Langrock über das Gespräch mit ihrem Anwalt zeitnah zu informieren, damit man die weitere Vorgehensweise darauf abstimmen und ggf. einen neuen Termin vereinbaren könne. Frau LORENZ wurde erklärt, dass sie jederzeit, auch mit ihrem

Rechtsbeistand, zur Zeugenvernehmung vor der Polizei erscheinen könne, sie hierzu aber nicht verpflichtet sei. Sollte sie von ihrem Rechtsanwalt dahingehend beraten werden, dass sie nicht vor der Polizei aussagen soll, würde sie zu einer staatsanwaltschaftlichen Zeugenvernehmung vom GBA in Karlsruhe geladen. Hier sei sie dann verpflichtet, zu erscheinen.

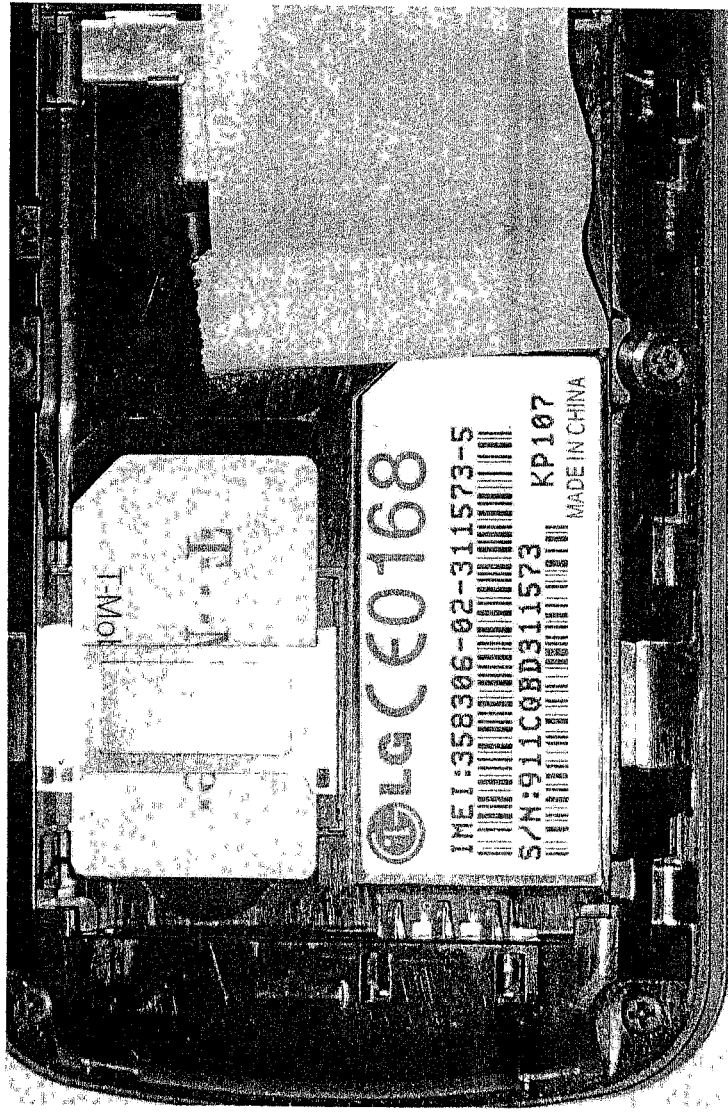
Frau LORENZ gab an, alle Unterlagen besorgt und gesichtet zu haben und sei sich jetzt sicher, dass sie das Handy 2006 verloren habe oder dass es ihr 2006 gestohlen worden sei.

Sobald sie sich mit ihrem Rechtsanwalt beraten habe, werde sie sich wieder unter der 0374/9613-315 telefonisch bzw. der -295 per Fax (zur Übersendung der Vertretungsvollmacht) melden.


gez. Langrock
Unterschrift

Erledigungsvermerke:

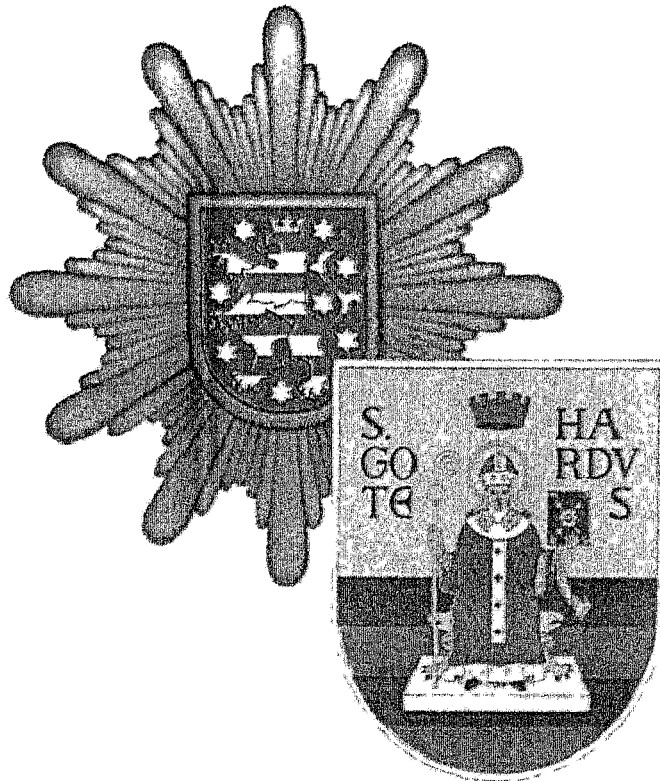
1.4.32.0



IMEI Mobiltelefon LG KP107

Landespolizei Thüringen

- Kriminalpolizeiinspektion Gotha -



Regionale Beweissicherungseinheit Gotha
Schubertstraße 6
99867 Gotha

☎03621/ 782426 - 782429
860/ 2426 - 2429

Auswertungsbericht

1. Allgemeine Angaben

Straftat: Räuberische Erpressung

Tatzeit: 04.11.2011, 09:15 -09:20

Beschuldigter: Holger GERLACH
geb. am 14.05.1974 in Jena

Aktenzeichen: 1309-023340-11/9

Sachbearb. Dienststelle: KPI Gotha

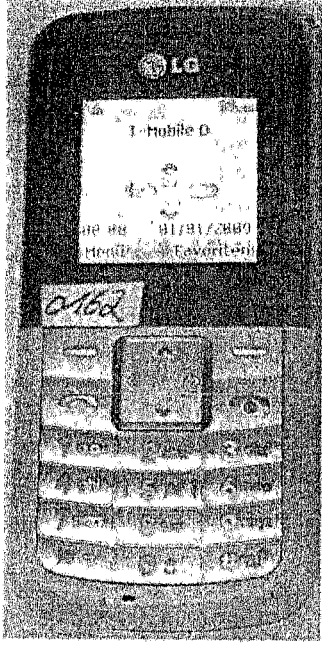
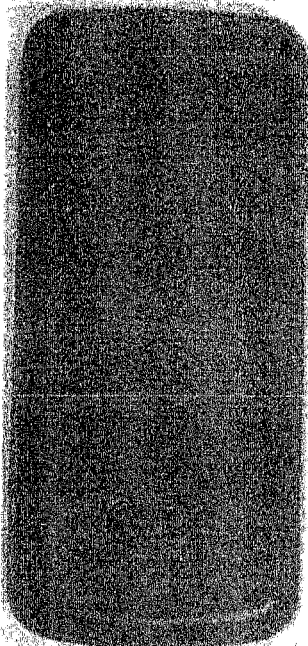

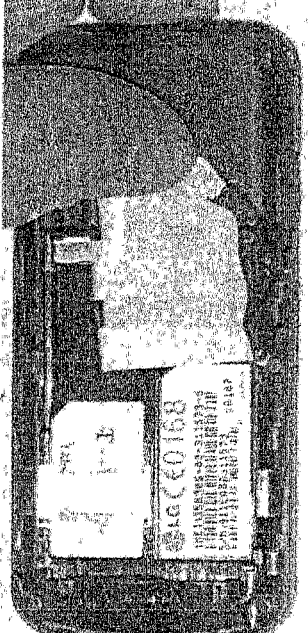
auswertender Beamter: Schneider, Kriminaloberkommissar

Mobiltelefon-Auswertung

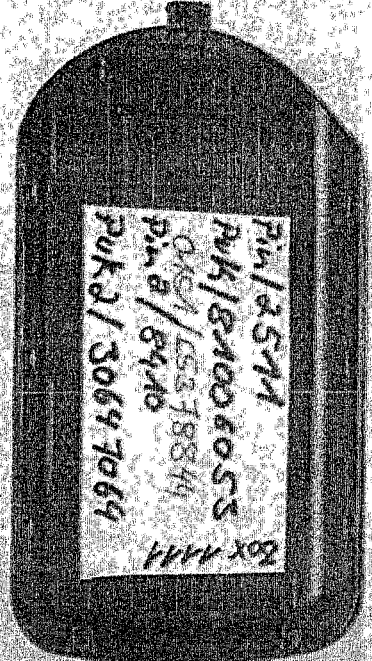
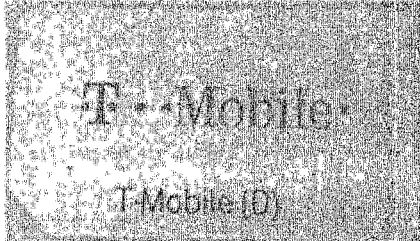
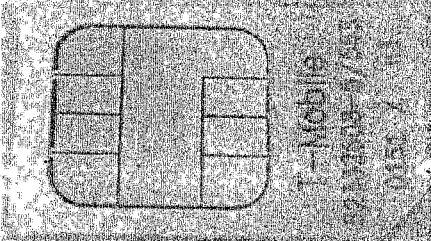
zu Vorgang: Rüberische Erpressung
Aktenzeichen: 1309-023340-11/9

1. Ermittlungsführende Dienststelle	KPI Gotha
2. Gerätegrunddaten	
2.1. Hersteller/ Typ	LG KP 107
2.2. Betriebszustand	ausgeschalten
2.3. Menüführung (Sprache)	deutsch
2.4. Besonderheiten (Beschädigungen, besonderer Begrüßungstext, externe Speicherkarte etc.)	
2.5. IMEI	
2.6.1. Datum/ Uhrzeit am Gerät	kein aktuelles Datum/ Uhrzeit eingestellt
2.6.2. Realzeit	(siehe Aktenvermerk)
3. SIM-Karten-Daten	
3.1. Aufdruck Serviceprovider	siehe Handy-Auswertung (Blatt 2)
3.2. Kartenummer abgelesen	siehe Handy-Auswertung (Blatt 2)
3.3. ICCID	
3.4. IMSI	SIM Examination Report
3.5. PIN	ohne
3.6. PUK	
4. SIM-Kartenspeicher	
4.1. MSISDN	SIM Examination Report
4.2. Telefonbuch SIM-Karte	SIM Examination Report
4.3. SMS	
5. Gerätespeicher	
5.1. Telefonbuch	Auswertungsbericht (Examination Report)
5.2. Erhaltene Anrufe	siehe Anlage Anruflisten
5.3. Zuletzt gewählte Rufnummern	siehe Anlage Anruflisten
5.4. Verpaßte Anrufe	siehe Anlage Anruflisten
5.5. SMS	siehe Anlage SMS
5.6. Kalendereinträge	
5.7. Aufgaben	
5.8. Notizen	
5.9. Bilder	
5.10. Bluetooth aktiviert/ deaktiviert	
5.11. ausgelesen über	UFED Datenkabel

Mobiltelefon-Auswertung

Vorderansicht Handy	Rückseite Handy
	
Innenansicht Handy	
	

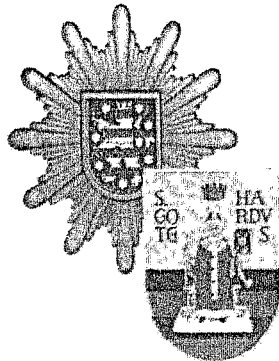
Mobiltelefon-Auswertung

Innenseite Akku-Deckel	
	
SIM-Karte (Vorderseite)	SIM-Karte (Rückseite)
	

Schneider
Schneider, KOK

Gotha, 05. November 2011

Auswertungsbericht



Kriminalpolizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6
99867 Gotha

Az.: 1309-023340-11/9

SIM/USIM Examination Report Properties

Extraction start date/time:	05/11/11 21:09:54
Extraction end date/time:	05/11/11 21:10:37
ICCID:	89490240001523326085
IMSI:	262015543117127
SPN:	N/A
ACC:	0x0100 = Class 8
UFED Version:	Software: 1.1.7.8 UFED , Full Image: 1.0.2.7 , Tiny Image: 1.0.2.1
UFED S/N:	5552635

SIM/USIM Examination Report Index

MSISDN	Selected
FDN	Selected
SDN	Selected
ECC	Selected
Location Information	Selected
Contacts	Selected
SMS - Text Messages	Selected
SMS - Text Messages (Deleted)	Selected
Call Logs	Selected

SIM/USIM MSISDN

#	Parameter Name	Number
1	MSISDN 1: Eigene Rufnummer	+4915155378844
2	MSISDN 2	N/A
3	MSISDN 3	N/A
4	MSISDN 4	N/A

SIM/USIM FDN

SIM/USIM FDN Not Available

SIM/USIM SDN

SIM/USIM SDN Not Available

SIM/USIM ECC

SIM/USIM ECC Not Available

SIM/USIM Location Information

Parameter Name	Parameter Value
Temporary IMSI (TMSI)	675EECF5
Location Area Information: Country Code (LAI:MCC)	262
Location Area Information: Network Code (LAI:MNC)	01
Location Area Information: Location Area Code (LAI:LAC)	480F
Location Update Status	Updated

SIM/USIM Contacts

Total Entries: 15

PBB MD5 Hash: B59B3B40AF638759EF403AF6E8EDB841

PBB SHA256 Hash: 1542A21D FA820E1 1D54435 C66A3A1 9C3DB1D B5753A7
A3986B4 9FA2031 3D6B881

#1	Fleurop (Index: 10)
General:	3538
#2	HUSSEL (Index: 11)
General:	4877
#3	Mobilbox-Abfrage (Index: 12)
General:	3311
#4	Notruf (Index: 13)
General:	112
#5	PannenService (Index: 14)
General:	2424

#6	Auslandsauskunft (Index: 15)
General:	11834
#7	Deutsche Bahn (Index: 16)
General:	11861
#8	StauInfo (Index: 17)
General:	2211
#9	TravelService (Index: 18)
General:	2525
#10	Vermittlung (Index: 19)
General:	11833
#11	VerkehrsService (Index: 20)
General:	2526
#12	Xtra Service (Index: 21)
General:	01805229494
#13	KontoService (Index: 22)
General:	2000
#14	Auskunft (Index: 23)
General:	11833
#15	11833 (Index: 25)
General:	11833

SIM/USIM SMS - Text Messages

#	Number	Name	Date & Time	SMSC	Status	Index	Type	Text
---	--------	------	-------------	------	--------	-------	------	------

SMS Information Not Available

SIM/USIM SMS - Text Messages (Deleted)

#	Number	Name	Date & Time	SMSC	Index	Type	Text
---	--------	------	-------------	------	-------	------	------

Deleted SMS Information Not Available

USIM Incoming Calls

CLOG MD5 Hash: 94EFAE6C8047DC5F939B52E689B06D13

CLOG SHA256 Hash: BDA38CB6 DED895E D43C09A F52B95F 78537E9 F559B04
5D70600 BBBBD72 97C959A

#	Type	Number	Name	Date & Time	Duration
---	------	--------	------	-------------	----------

Incoming Calls Information Not Available

SIM/USIM Outgoing Calls

CLOG MD5 Hash: 94EFAE6C8047DC5F939B52E689B06D13

CLOG SHA256 Hash: BDA38CB6 DED895E D43C09A F52B95F 78537E9 F559B04
5D70600 BBBBD72 97C959A

#	Type	Number	Name	Date & Time	Duration
---	------	--------	------	-------------	----------

Outgoing Calls Information Not Available

USIM Missed Calls

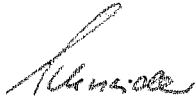
CLOG MD5 Hash: 94EFAE6C8047DC5F939B52E689B06D13

CLOG SHA256 Hash: BDA38CB6 DED895E D43C09A F52B95F 78537E9 F559B04
5D70600 BBBBD72 97C959A

#	Type	Number	Name	Date & Time	Duration
---	------	--------	------	-------------	----------

Missed Calls Information Not Available

* Phonebook name lookup used to retrieve names



Schneider, KOK

Gotha, 5. November 2011

Anlagen

SMS

Anruflisten

SMS

Mit den zur Handyauswertung vorhandenen Auswerteprogrammen sowie Hardware konnten die SMS des zu untersuchen Handy (LG KP107) nicht generiert werden. Aus diesem Grund wurden diese fotografisch gesichert.

SMS-Eingang

<p>Nachrichten</p> <p>1 Neue Nachricht</p> <p>3 Entwürfe (0)</p> <p>4 Ausgang (0)</p> <p>5 Gesendet (0)</p> <p>OK Zurück</p>	<p>Eingang 1</p> <p>Telekom</p> <p>Optionen Zurück</p>	
<p>Anzeigen 1</p> <p><Datum> 10/01/2011 14:18</p> <p><Nachricht> z.B. Ihre</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Anzeigen 1</p> <p><Nachricht> z.B. Ihre Kundendaten ändern, Guthaben einsehen oder Xtra</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Anzeigen 1</p> <p>einsehen oder Xtra Card aufladen. Für die Anmeldung erhalten Sie 3 EUR Xtra Guthaben!</p> <p>Optionen Zurück</p>
<p>Anzeigen 1</p> <p>Xtra Guthaben!</p> <p>Info: www.telekom.de/xtra</p> <p><Von> Telekom</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Information</p> <p>Datum: 10/01/2011 Zeit: 14:18 Von: Telekom Größe: 150 Byte Speicherort: Telefon</p> <p>Zurück</p>	
<p>Anzeigen 2</p> <p><Datum> 10/01/2011 14:18</p> <p><Nachricht> Xtra Highlight des</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Anzeigen 2</p> <p>Xtra Highlight des Monats Januar: Xtra Card online verwalten und 3 EUR kassieren!</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Anzeigen 2</p> <p>kassieren! Verwalten Sie Ihre Xtra Card einfach online im Kundencenter</p> <p>Optionen Zurück</p>
<p>Anzeigen 2</p> <p>online im Kundencenter</p> <p>Mobilfunk:</p> <p><Von> Telekom</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>Information</p> <p>Datum: 10/01/2011 Zeit: 14:18 Von: Telekom Größe: 153 Byte Speicherort: Telefon</p> <p>Zurück</p>	

Anruflisten

Mit den zur Handyauswertung vorhandenen Auswerteprogrammen sowie Hardware konnten die Anruflisten des zu untersuchen Mobiltelefon (LG KP107) nicht generiert werden. Aus diesem Grund wurden diese fotografisch gesichert.

Ausgehende Anrufe

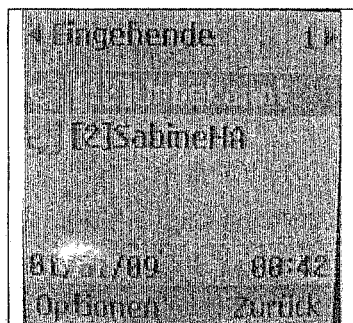
<p>← ausgehende 1</p> <p>[6] Mobilbox-Ru...</p> <p>8374684031</p> <p>01722756607</p> <p>01/01/09 00:30</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>← ausgehende 6</p> <p>01722756607</p> <p>[4] Mobilbox-Ru...</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>nen Zurück</p>	<p>← ausgehende 8</p> <p>[4] Mobilbox-Ru...</p> <p>KontoService</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>01/01/09 00:00</p> <p>Optionen Zurück</p>
<p>← ausgehende 8</p> <p>KontoService</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>01/01/09 00:00</p> <p>nen Zurück</p>	<p>← ausgehende 9</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>SabineHA</p> <p>[2] Mobilbox-Abf...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>← ausgehende 11</p> <p>SabineHA</p> <p>[2] Mobilbox-Ru...</p> <p>[2] Mobilbox-Abf...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>Optionen Zurück</p>
<p>← ausgehende 14</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>[2] Mobilbox-Abf...</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>← ausgehende 14</p> <p>[2] Mobilbox-Abf...</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>[15] Mobilbox-R...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>← ausgehende 16</p> <p>KontoService</p> <p>[15] Mobilbox-Ru...</p> <p>[5] Mobilbox-Ru...</p> <p>01/01/09 00:00</p> <p>Optionen Zurück</p>
<p>← ausgehende 16</p> <p>[5] Mobilbox-Ru...</p> <p>KontoService</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>01/01/09 00:00</p> <p>Optn Zurück</p>	<p>← ausgehende 18</p> <p>KontoService</p> <p>[5] Mobilbox-Ru...</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>01/01/09 00:02</p> <p>Optionen Zurück</p>	<p>← ausgehende 20</p> <p>[5] Mobilbox-Ru...</p> <p>KontoService</p> <p>Mobilbox-Rufnu...</p> <p>01/01/09 00:01</p> <p>Optionen Zurück</p>

Anruflisten

Verpasste Anrufe



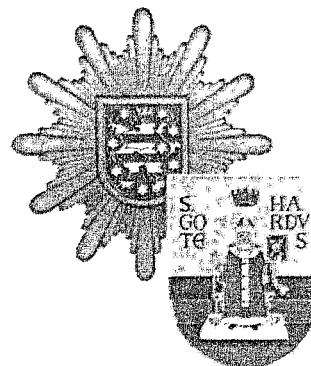
Eingehende Anrufe



Landespolizei Thüringen
Polizeidirektion Gotha

Kriminalpolizeiinspektion
Kommissariat 6
RBE
Schubertstraße 6

99867 Gotha



, den 05.11.2011

Az.: 1309-023340-11/9

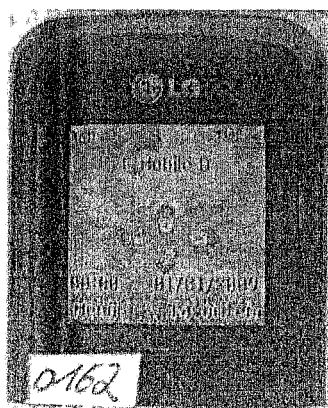
Aktenvermerk

Zur Ermittlung des Inhabers des sichergestellten „LG-Mobiltelefons“ machte es sich erforderlich, die Rufnummer der eingelegten SIM-Karte festzustellen. Aus diesem Grund wurde durch Unterzeichnenden die Rufnummer 03621/781526 angewählt, um im Display die Nummer des Anrufers abzulesen. Zuvor mußte noch im Mobiltelefon das „Anzeigen der Rufnummer“ aktiviert werden.

Als Rufnummer wurde die **0151 55378844** festgestellt.

Beim Öffnen des Akkufachdeckels wurde durch Unterzeichnenden festgestellt, daß die Kontakte zwischen Mobiltelefon und Akku durch einen Klebestreifen unterbrochen waren. (siehe Handydatenblatt- „Innenansicht Handy“)

Dadurch, daß das Mobiltelefon nicht mit Strom versorgt wurde, war auch keine aktuelle Uhrzeit bzw. Datum eingestellt. Wenn das Telefon wieder mit Strom versorgt wird, stellt sich am Gerät automatisch das Datum 01.01.2009 und die Uhrzeit 00:00 Uhr ein. (siehe unten)



Bei der Auswertung des Mobiltelefons wurden im gelöschten Bereich des Gerätespeichers folgende Rufnummern sichtbar gemacht:

+49174571971

01705246143

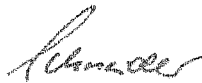
0375780913

01722756607

0374684031

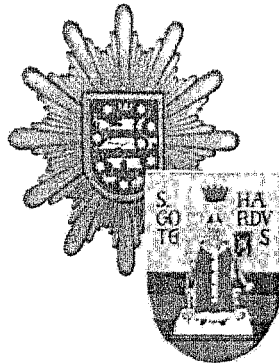
3311

Bei diesen Nummern könnte es sich um Nummern/ Fragmente aus den Kontakten oder Anruflisten des auszuwertenden Mobiltelefons handeln.



Schneider
Kriminaloberkommissar

Auswertungsbericht



Kriminalpolizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6
99867 Gotha

Az.: 1309-023340-11/9

Phone Examination Report Properties

Selected Manufacturer:	LG GSM
Selected Model:	KP107a
Extraction start date/time:	05/11/11 21:01:24
Extraction end date/time:	05/11/11 21:02:20
Connection Type:	Serial Cable
UFED Version:	Software: 1.1.7.8 UFED , Full Image: 1.0.2.7 , Tiny Image: 1.0.2.1
UFED S/N:	5552635

Phone Examination Report Index

Contacts	Selected
SMS - Text Messages	Not Supported
Calendar/Notes/Tasks	Not Supported
Call Logs	Not Supported
Images	Not Supported
Ringtones	Not Supported
Audio	Not Supported
Video	Not Supported

Phone Contacts

Total Entries: 19

PBB MD5 Hash: 701093E6B8C5398510C4C18B8198A236

PBB SHA256 Hash: 12A47863 699C84E 63B5E26 5189D42 945D16B 7940C75
1D20300 C2553DE 23A1791

#1	Dornig (Memory: Phone)
Mobile:	+491745711971

#2	Eigene (Memory: Phone)
Mobile:	01638856685

#3	SabineHA (Memory: Phone)
Mobile:	+491777362664

#4	Silvi Fischer (Memory: Phone)
Mobile:	01705246143

#5	Fleurop (Memory: SIM)
General:	3538

#6	HUSSEL (Memory: SIM)
----	-----------------------------

General:	4877
----------	------

#7	Mobilbox-Abfrage (Memory: SIM)
General:	3311

#8	Notruf (Memory: SIM)
General:	112

#9	Pannenservice (Memory: SIM)
General:	2424

#10	Auslandsauskunft (Memory: SIM)
General:	11834

#11	Deutsche Bahn (Memory: SIM)
General:	11861

#12	StauInfo (Memory: SIM)
General:	2211

#13	TravelService (Memory: SIM)
General:	2525

#14	Vermittlung (Memory: SIM)
General:	11833

#15	VerkehrService (Memory: SIM)
General:	2526

#16	Xtra Service (Memory: SIM)
General:	01805229494

#17	KontoService (Memory: SIM)
-----	-----------------------------------

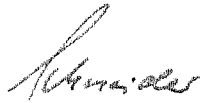
General:	2000
----------	------

#18	Auskunft (Memory: SIM)
-----	-------------------------------

General:	11833
----------	-------

#19	11833 (Memory: SIM)
-----	----------------------------

General:	11833
----------	-------



Schneider, KOK

Gotha, 05. November 2011

PD Südwestsachsen/ Komm. 43, Fahndung,
ZEG
Lessingstraße 17-21
08058 Zwickau

Datum 10.11.2011
Vorgangs-Nr. 2135/11/173440
Az./Justiz
Sachbearbeiter Herr Stenzel
Telefon, E-Mail 0375/428-4470
Jirka.Stenzel@polizei.sachsen.de

Aktenvermerk

Im Rahmen der Ermittlungen zu dem im Wohnmobil in Eisenach aufgefundenen Handy der Marke LG (Rufnummer 0151/55378844) wurde am heutigen Tag durch die Beamten KHM Günther und Unterzeichner, die

Bärbel Lorenz geb. am 05.10 1956
wh.: 08064 Zwickau, Gert-Fröbe-Str. 52
Tel. 0375-795071 (Hausanschluss)
Tel. 0375- 512357 (Arbeitsstelle)

an ihrer Arbeitsstelle Zwickau, Heinrich-Braun-Krankenhaus Abt. Verwaltung aufgesucht.

Frau Bärbel Lorenz ist die Mutter der Sabine Lorenz, deren Rufnummer 0177/7362664 unter "Sabine HA" als Kontakt in dem Handy LG gespeichert war.

Im Gespräch teilte Frau Lorenz mit, dass sich ihre Tochter in Norwegen Fredrikstad aufhält und die Handynummer 0177/7362664 nur nutzt, wenn sie zu Besuch nach Deutschland einreist.

Zuletzt sei sie am 25.10.2011 über Berlin-Schönefeld nach Zwickau gereist. Ihren Aufenthalt beendete sie am 30.10.2011, wobei sie mit dem Zug über Leipzig zum Flughafen nach Berlin-Schönefeld fuhr, um weiter nach Norwegen zu reisen.

Frau Lorenz konnte nach Vorlage der Fotos der Tatverdächtigen keine der abgebildeten Personen identifizieren. Sie teilte weiter mit, dass nach dem äußeren Erscheinungsbild solche Personen nicht zum Bekanntenkreis ihrer Tochter gehören.

Während der Befragung kristallisierte sich die Lorenz als Schnittstelle zu der im Protokoll der PD Gotha angeführten Kontaktdaten (Telefonnummern) des LG-Handys heraus.

Die Lorenz ist als Schatzmeisterin der Gartenanlage "Kreuzberg e.V" in Zwickau tätig und arbeitet hier eng mit den Wolfgang Dornig, welcher ebenfalls als Kontakt Tel. 0174-5711971 auf dem LG-Handy abgespeichert ist, zusammen.

Frau Silvia Fischer Tel. 0170/5246143, (ebenfalls Kontaktdaten) ist eine Arbeitskollegin im HBK Zwickau.

Frau Fischer ist seit Januar 2008 im HBK beschäftigt und arbeitete von Juli bis Dezember 2009 mit Frau Lorenz in einem Büro zusammen. In dieser Zeit tauschten Beide ihre Telefonnummern.

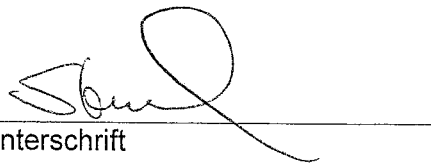
Zusammengefasst konnte somit festgestellt werden, dass Frau Bärbel Lorenz, die einzige Person ist, welche eine Beziehung zu allen Kontaktdaten hatte, welche in dem Protokoll der KHK in Schilling PD Gotha angeführt sind.

Zwischen dem Dornig und der Fischer besteht offensichtlich keine Verbindung.

Auf Nachfrage erklärte Frau Lorenz, dass ihr in einem Ostseeurlaub das Handy entwendet wurde.

Das Jahr konnte sie nicht mehr genau sagen.

Zusammen mit ihrem Mann bereiste sie die Ostsee im Bereich Kinnbackenhagen/ Stralsund. An welchem Ort ihr das Handy der Marke Siemens entwendet worden ist, kann sie nicht sagen. Ein Anzeige bei der Polizei wurde nicht gestellt. Sie ließ zeitnah die SIM-Karte bei ihrem Provider sperren.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a cursive flourish that loops back under the 'S'. The signature is written above a horizontal line.

Unterschrift

Bundeskriminalamt/LKA Thüringen
BAO ST TRIO 2011 - RegEA TH

z.Zt. Erfurt, 02.12.2011

Übergabe- / Übernahmeprotokoll

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE
2. Holger GERLACH
3. Andre EMINGER
4. Ralf WOHLLEBEN
5. Max-Florian BURKHARDT
6. Matthias DIENELT geb. Beil
7. Mandy STRUCK

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u. a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU),
Az. GBA 2 BJs 162/11-2 (VS-NfD)

Anliegend werden durch den RegEA TH UA2 folgende Asservate zur Weiterleitung an den ZEA / ZE (Asservate), Koll. Falko HUTHWELKER, zwecks Auswertung übergeben:

1. Notebook ACER Aspire 7750, Modellnummer: P7YE0, Seriennummer: LXRNA02007125365B31601, mit eingebauter Festplatte HITACHI 5K500 HTS545050B9A300, Seriennummer M7FWL9YE, 500GB (Sp.Nr. 1.4./33.0., Spurenband Tatortgruppe TLKA)
- ~~2. Mobiltelefon LG KP107 (Sp.Nr. 1.4./32.0., Spurenband Tatortgruppe TLKA)~~
3. Festplatte Seagate Barracuda 7200, Modell: ST380011A, Seriennummer: 5JVF5CDQ, 80GB

Auf der übergebenen 80 GB Festplatte befindet sich die EnCase Sicherung der im o.g. Notebook eingebauten Festplatte. Die KPI Gotha bittet, den Inhalt der Festplatte auf einen Datenträger des BKA zu kopieren und die Festplatte anschließend an folgende Adresse zurückzusenden:

Polizeidirektion Gotha
Kriminalpolizeiinspektion
Sachbereich RBE
z.H. Herrn Mangold
Schubertstr. 6
99867 Gotha

übergeben:


Buhl, KK'in


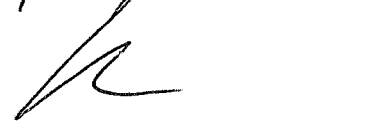
übernommen:


Sieburg, KHK


übergeben:


Sieburg, KHK



übernommen:


Kuckwalle, KOK


übergeben:


Krüß, KHK

übernommen:


Stielow-Kadav, TB




Übergabebeleg

Hiermit werden folgende Gegenstände übergeben:

"Notebook Acer Aspire 7750, Modellnummer: P7YE0, serielle Nummer: LXRNA02007125365B31601 mit eingebauter Festplatte Hitachi 5K500 HTS545050B9A300, serielle Nummer: M7FWL9YE, 500GB Kapazität"

"Mobiltelefon LG KP107"

"Festplatte Seagate Barracuda 7200, Modell:ST380011A, serielle Nummer: 5JVF5CDQ, 80GB"

Auf der übergebenen 80GB Seagate Festplatte befindet sich die EnCase Sicherung der Festplatte, die in dem ebenfalls übergebenen Notebook eingebaut ist.

Es wird darum gebeten, die Sicherungsdateien auf der Seagate Festplatte auf einen Datenträger aus eigenem Bestand zu kopieren und anschließend zu verifizieren.

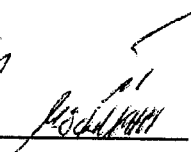
Danach ist die Seagate Festplatte wieder an folgende Adresse zurückzusenden:

Polizeidirektion Gotha
Kriminalpolizeiinspektion, Sachbereich RBE
z.Hd. Herrn Mangold
Schubertstraße 6
99867 Gotha
Tel: 03621 / 782426 - 782429
bzw.
860 / 2426 - 2429

Übergeber:


Mangold, KOM

Übernehmer:

01.12.11


Kurzmitteilung

Org. Einheit KI26 4	Bearbeiter/ in Störmer, TB	☎ 22819
vom 30. Januar 2012		Aktenzeichen U420 152/11

Mitteilung Auftrag

an

BAO TRIO

UA ZA

Betreff:

Nachlieferung Rohdaten

Nachricht / Information / Auftrag

Hallo Kollegen,

anbei die Rohdaten die bereits nach Wiesbaden ZE Asservatenauswertung geschickt wurden. Alle Daten, die im Folgenden bei KI26-4 Mobilfunkforensik untersucht werden, werden direkt an beide Unterabschnitte (ZE Asservatenauswertung/UA ZA) geschickt.

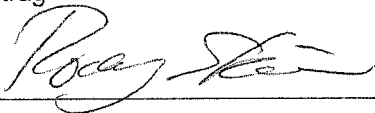
Mit freundlichen Grüßen
Ronny Störmer

Mit der Bitte um

Stellungnahme Erledigung weitere Veranlassung

Mitteilung über den Stand der Angelegenheit

Im Auftrag



Unterschrift

Vf. UUA TKD (BAOTrio)

- 1) Relevante TK-Daten werden für Zwecke der UUA TKD verarbeitet
- 2) CD-ROM wird nicht weiter benötigt.
- 3) UA ZE-AS. zur weiteren Verwendung o. Ablage

Erledigungsvermerke:

Ua 3/2

Die CD-ROM enthält Rohdaten ~~zu~~
der folgenden Asservate :

1. 4. 32. 0

4. 1. 1. 1.

4. 1. 2. 1. 1

21. 2. 7. 3

22. 1. 3. 8. 2. 1

22. 1. 3. 8. 2. 2

22. 1. 3. 8. 2. 3

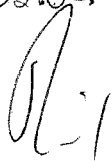
22. 1. 3. 8. 2. 7

24. 1. 1. 11

Dittus, KOK

14.02.12

übergeben: Reims, kk
02.03.2012



übernommen: Piffelg, kk
02.03.2012



Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u. a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u. a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

1. **Objekt/Person:** Objekt 1 - Wohnmobil, Am Schafrain 2, 99817 Eisenach
2. **Asservaten-Nr.:** 1.4.33.0 – Festplatte aus dem Notebook Acer
– aufbereitete Skype-Logdateien der o. g. Festplatte
– aufbereitete Internethistorie der o. g. Festplatte

3. **Asservaten-Beschreibung:**

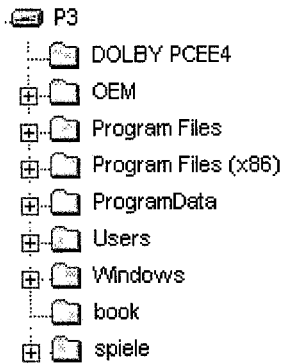
Bei dem o. g. Asservat handelt es sich um die Festplatte aus dem Notebook Acer, das im teilweise ausgebrannten Wohnmobil am 04.11.11 in Eisenach aufgefunden wurde. Bei dem Notebook handelt es sich um den Typ Acer Aspire 7750G, das 2011 für ca. 1.200.- € auf den Markt kam. Die Festplatte hat werkseitig eine Partition mit dem Betriebssystem Windows 7 Home Premium.

4. **Auswertung:**

Die Auswertung erfolgte mit einem Auswertetool entlang der vorhandenen alphabetischen Ordnerstruktur zu vorliegenden Text-, Bild- und Videodateien mit Stand vom 13.02.2012. Insgesamt wurden 34.101 Dateien ausgewertet. Ein Großteil der ausgewerteten Datenmenge enthält Systemdateien, Anwendungs- sowie Spielesoftware.

Weiterhin sind aufbereitete Logdateien der Anwendung ‚Skype‘ und aufbereitete Dateien des Internetverlaufs der gleichen Festplatte ausgewertet worden.

Verzeichnisstruktur:



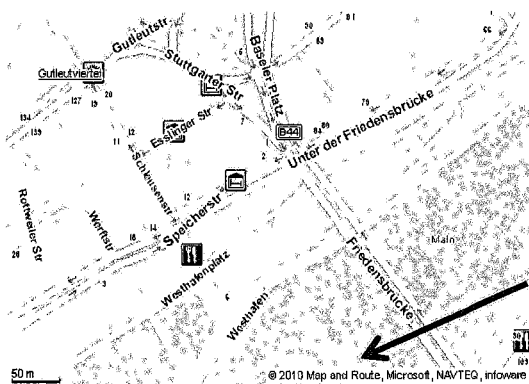
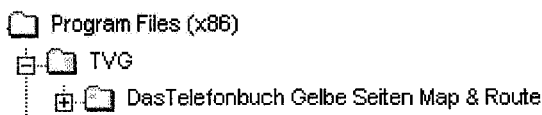
4.1 Programmverzeichnis „Program Files (x86)“

4.1.1 EgisTec



Bei den Verzeichnissen „EgisTec ...“ handelt es sich um ein Softwarepaket zur AES-Dateienverschlüsselung, Verbergen von Dateien und sicheren Datenvernichtung. Das Softwarepaket ist werkseitig auf dem Notebook vorinstalliert. Ob die Software benutzt wurde, kann im Rahmen dieser inhaltlichen Auswertung nicht festgestellt werden.

4.1.2 Das Telefonbuch Gelbe Seiten Map & Route



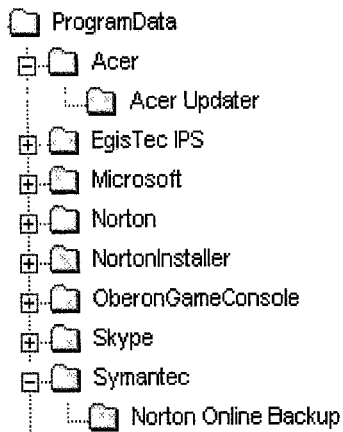
Die Software ‚Das Telefonbuch Gelbe Seiten Map & Route‘ der Deutschen Telekom Medien GmbH ist ein digitales Telefonbuch kombiniert mit deutschlandweitem Routenplaner und weiteren Zusatztools. Mit diesem Softwareprodukt wurden bereits 2006 Kartenausschnitte und Zieladressen für Banken in Rostock ausgedruckt (siehe Ass. 2.9.23.3).

Eine ältere Version dieser Software ist auch auf einem PC des Besch. DIENELT installiert (siehe Ass. 32.1.2.4.1).

Bei Kartenausdrucken ist die Software am Copyrighteintrag „© Jahr Map and Route ...“ rechts unten zu erkennen. Das Softwarepaket ist werkseitig nicht auf dem Notebook installiert und auf dem Markt frei erhältlich.

4.2 Programmverzeichnis „ProgramData“

4.2.1 Logdateien



Im Verzeichnis „*ProgramData/Acer/Acer Updater/*“ befindet sich die Acer-Update-Logdatei „*_UpdaterService_LOG.txt*“. In dieser Datei wurde der Betrieb des Notebooks alle 30 Minuten sekundengenau dokumentiert. Ebenso befindet sich im Verzeichnis „*ProgramData/Symantec/Norton Online Backup*“ die Logdatei „*Norton Online Backup/log.txt*“, die sekundengenau den Betrieb des Nortontools in die Logdatei abspeichert. Die Zeit- und Datumsangaben der beiden Logdateien stimmen überein. Durch Auswertung dieser Dateien kann eine Aussage über die Betriebszeiten des Notebooks getroffen werden. Dieser Umstand kann Hinweise auf das Bewegungsprofil von MUNDLOS/BÖHNHARDT/ZSCHÄPE geben.

- Hinweis

Zeiteinträge in Logdateien können gefälscht und manipuliert werden. Die Datumsangaben hängen außerdem von der am Rechner eingestellten Systemzeit ab, die nicht mit der tatsächlichen Ortszeit übereinstimmen muss. Aus diesen Gründen sind die Zeitangaben in Logdateien kein belastbarer Beleg für die Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Zeitpunkt. Allerdings korrespondieren die Datums- und Zeitangaben mit bereits erfolgten Ermittlungen und Lebenssachverhalten, so dass von korrekten Zeitangaben in den Logdateien ausgegangen werden kann.

- Retrograde Auswertung vom 01. – 04.11.11 (Bankraub Eisenach und Ableben)

04.11.11 (Bankraub und Ableben von MUNDLOS und BÖHNHARDT)

Notebook wurde nicht in Betrieb genommen

03.11.11

Betrieb des Notebooks von 14:42 Uhr bis 14:57 Uhr und von 17:57 Uhr mit Unterbrechungen bis 21:50 Uhr

02.11.11

Betrieb des Notebooks von 18:17 Uhr mit Unterbrechungen bis 22:38 Uhr

01.11.11

Betrieb des Notebooks von 20:45 Uhr bis 22:49 Uhr;
davor war der letzte Betrieb am 24.10.11

- Retrograde Auswertung vom 05. – 07.09.11 (Bankraub Arnstadt)

07.09.11 (Bankraub gegen 08:45 Uhr)

Betrieb des Notebooks von 14:30 Uhr bis 15:48 Uhr

06.09.11

Betrieb des Notebooks von 16:26 Uhr bis 18:07 Uhr und von 21:04 Uhr bis 23:04 Uhr

05.09.11 (Abholung des Wohnmobils durch BÖHNHARDT)

Betrieb des Notebooks von 10:43 Uhr mit Unterbrechung bis 11:13 Uhr mit Internetzugriff

- Zeiträume, in der das Notebook länger als 1 Woche außer Betrieb war

24.10. - 01.11.11 (8 Tage)

In diesen Zeitraum fällt die Abholung des Wohnmobils beim Vermieter (25.10.11). Die Betriebszeiten des Notebooks sind ein Hinweis darauf, dass die Anmieter ab dem 01.11.11 mit dem Wohnmobil unterwegs gewesen sein können.

07.09. - 19.10.11 (42 Tage)

Das Notebook war nur im Zeitraum vom 05. – 07.09.11 in Betrieb, also genau von der Anmietung des Wohnmobils bis einige Stunden nach dem Bankraub in Arnstadt.

19.08. - 05.09.11 (17 Tage)

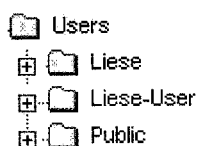
25.06. - 04.08.11 (40 Tage)

In diesen Zeitraum fällt der Urlaub (MUNDLOS/BÖHNHARDT/ZSCHÄPE) auf Fehmarn. In den bisherigen Ermittlungen ist der Aufenthalt von 07.07. bis 14.08.11 datiert. Das letzte Urlaubsvideo des Trios von Fehmarn stammt vom 03.08.11 (siehe Ass. EDV 21). Auffallend ist, dass das Notebook während des Aufenthalts auf Fehmarn nur vom 04. bis 12.08.11 täglich in Betrieb war. Eine mögliche Erklärung könnte die Wetterlage gewesen sein, da es nach Internetrecherche von 04. bis 14.08.11 täglich Niederschlag auf Fehmarn gab.

01.06. – 25.06.11 (25 Tage)

Das Notebook wurde erstmals am 31.05.11 kurz in Betrieb genommen.

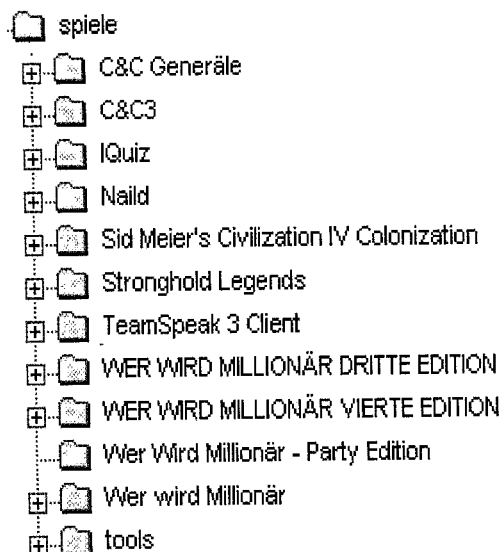
4.3 Verzeichnis „Users“



Hier sind zwei Benutzer mit dem Namen „Liese“ und „Liese-User“ angelegt. Der Name „Liese“ wurde nach bisherigen Ermittlungserkenntnissen von der Besch. ZSCHÄPE als Aliasnamen verwendet. Unter dem Benutzernamen „Liese“ befindet sich im Internetcache des Firefox-Browsers eine Header-Datei vom Camping- und Ferienpark Wulfener Hals auf Fehmarn, an dem das Trio mehrfach ihren Urlaub verbrachte.

(Users/Liese/AppData/Local/Mozilla/Firefox/Profiles/41vmw168.default/Cache/37833FC7d01).

4.4 Verzeichnis „spiele“



Bei den vorhandenen Computerspielen handelt es sich um verschiedene Echtzeitstrategiespiele mit Rollenspielelementen, ein Quad-Rennspiel und Quizspiele, darunter mehrere Versionen von ‚*Wer wird Millionär*‘, dem Computerquizspiel zur gleichnamigen TV-Quizshow mit Günther Jauch. Dazugehörige Spiele-CDs wurden ebenfalls im Wohnmobil aufgefunden (siehe Ass. 1.4.207.0).

Im Verzeichnis „spiele“ ist ‚*TeamSpeak 3 Client*‘ installiert worden, eine Software zur Sprachkommunikation, die simultane Sprechverbindungen von mehreren Anwendern gleichzeitig ermöglicht. Verwendung findet diese Kommunikationssoftware insbesondere bei Computer-Online-Spielen mittels Headset (Kopfhörer mit Mikrofon), das am PC angeschlossen wird. Die Software ist kostenlos über das Internet downloadfähig.

4.5 Verzeichnis „Skype“

Soweit dies möglich war, wurden die verfügbaren Daten und Verbindungen bereits durch die Regionale Beweissicherungseinheit der KPI Gotha ausgelesen. In diesem Zusammenhang wird auf den abschließenden Auswertebereich der KPI Gotha vom 07.11.2011 hingewiesen.

Skype_gerri321_Accounts.tab
Skype_gerri321_Accounts_gerri321_avatar.jpg
Skype_gerri321_Voicemails.tab
Skype_gerri321_ChatMembers.tab
Skype_gerri321_Participants.tab
Skype_gerri321_Contacts_reinhard_sacher1_avatar.jpg
Skype_gerri321_ContactGroups.tab
Skype_gerri321_Contacts.tab
Skype_gerri321_Videos.tab
Skype_gerri321_Chats.tab
Skype_gerri321_Messages.tab
Skype_gerri321_Conversations.tab

4.5.1 Accounts

In der Datei „*Skype_gerri321_Accounts.tab*“ ist zum Skypeaccount von ‚gerri321‘ die E-Mail-Adresse ‚Gerri10@arcor.de‘ hinterlegt. Diese E-Mail-Adresse wurden von den Personen ZSCHÄPE, MUNDLOS und BÖHNHARDT genutzt. (siehe Ass. 2.9.19). Der Name ‚Gerri‘ wurde vom Besch. BÖHNHARDT als Aliasnamen verwendet.

4.5.3.3 reinhard.sacher1 (Reinhard Sacher)

Zu diesem Kontakt waren folgende Daten hinterlegt:

Skypeavatar: *Skype/Skype_gerri321_Contacts_reinhard.sacher1_avatar.jpg*



Skypeaccount: reinhard.sacher1
Skypename: Reinhard Sacher
Badenwürtten Berg
Geislingen
+497331214314
+4917664865998

Aus diesen Daten konnte folgende Person ermittelt werden:

Reinhard Sacher
geb. 06.07.79 in Finsterwalde (BB), ledig
wohnhaft Charlottenstr. 5, 73312 Geislingen an der Steige (BW)
Mob: 0176 64865998

Polizeiliche Erkenntnisse liegen nicht vor.

4.5.4 Textmitteilungen

Aus der Datei „*Skype/Skype_gerri321_Messages.tab*“ konnte eine Textmitteilung, die am 12.08.2011, 15:15:41 Uhr von **gerri321** an **reinhard.sacher1** gesendet wurde, ausgelesen werden:

„Hallo ich grüße dich Reinbert !! ich wollte auch mal in TS kommen aber unser Gilden- TS gibt es ja wohl nicht mehr <ss type="sad">:(</ss> naja egal in paar Tagen bin ich ja wieder zu Hause und da kümmern wir uns mal um nen neuen TS ge. Also bis dann ,grüße die anderen von mir. Gruß: Gerri“

Bei der Abkürzung „TS“ handelt es sich um das Kürzel für TeamSpeak, eine Software zur Sprachkommunikation (siehe auch 4.4).

Gilden-TS wird üblicherweise bei Online-Multiplayer-Computerspielen verwendet. Dazu können mit der Software Teamspeak-Benutzergruppen eingerichtet werden, die dann mittels Kopfhörer und Mikrophon untereinander kommunizieren können. Diese Personengruppen werden bei bestimmten Computerspielen ‚Gilden‘ genannt.

Bei dem Eintrag **<ss type="sad">:(</ss>** handelt es sich um einen Quellcode für einen sogenannten ‚traurigen Smilie‘, der bei digitalen Textnachrichten häufig Verwendung findet (Vergleichsabbildung siehe rechts).



Die Aussage „... **in paar Tagen bin ich ja wieder zu Hause** ...“ korrespondiert mit den Ermittlungen, dass das Trio bis 14.08.11 im Urlaub war.

Die Textpassage „... **Also bis dann ,grüße die anderen von mir** ...“ deutet daraufhin, dass weitere Personen existieren, die mit Uwe BÖHNHARDT alias „Gerri“ mittels Teamspeak Kontakt hatten.

4.6 Internethistorie

Für die Internetnutzung wurden zwei verschiedene Webbrowser benutzt. Der Internetverlauf wird in Cache-Dateien protokolliert.

4.6.1 Internet Explorer

Über den Webbrowser Internet Explorer wurden nur einige Lesezeichen zu Spieleseiten gesetzt und es erfolgten Zugriffe über die vorinstallierte Antivirensoftware McAfee und auf Microsoftseiten. Ein Internetverlauf mit besuchten Seiten ist nicht vorhanden, d. h. der Internet Explorer ist nicht verwendet oder der Browserverlauf gelöscht worden.

4.6.2 Mozilla Firefox

Der Internetverlauf ist vom 05.08. bis 19.10.11 vorhanden. Die Internetzugriffe liegen in den Betriebszeiten des Notebooks, die in den Logdateien unter 4.2.1 protokolliert sind.

4.6.2.1 Internetzugang über WLAN vom 05. – 12.08.11

Aus der Internethistorie des Webbrowsers Mozilla Firefox geht hervor, dass am 05., 06., 07., 11. und 12.08.11 jeweils eine Internetverbindung über eine Funkzelle (WLAN-Spot) namens ‚WiCon Spot‘ hergestellt wurde. Durch Volker Riechey, den Geschäftsführer des Camping- und Ferienpark Wulfener Hals auf Fehmarn, wurde bestätigt, dass in seiner Anlage mit Funkzellen, sogenannten „HotSpots“ der Firma WiCon GmbH der Zugang zum Internet ermöglicht wird. Er bestätigte auch, dass der drahtlose Zugang ins Internet mit einem sogenannten ‚Internetticket‘ mittels einer 6-stelligen Ziffernfolge möglich ist, die der Kundennummer des Gastes entspricht.

Die Kundennummer der Gäste ‚Eminger‘ vom	07.07. – 14.08.11 lautete:	123946
Der Username für das Internetticket vom	26.07. – 25.08.11 lautete:	123964

Nach Auskunft der Rezeptionsleitung (Fr. Breuer) ist dieser Zahlendreher bei der Ausstellung des Tickets durch einen Rezeptionsmitarbeiter denkbar. Als Username konnte im Internetverlauf die sechsstellige Ziffernfolge **123964** ausgelesen werden.

Das Internetticket wurde als Monatsticket (Gültigkeit **26.07. – 25.08.11**) für 30.- € am Campingplatz erworben. Der Auszug über die Internetaktivitäten des Tickets (123964) war bei der Campingplatzverwaltung noch vorhanden und liegt als Anlage bei. Die Einlogzeiten dieses Internetprotokolls stimmen mit den Logins des Internetverlaufes auf der Festplatte des Notebooks überein, allerdings mit einer Zeitverschiebung von genau zwei Stunden.

Synopse Zugriffszeiten Internetverlauf Notebook (gelb) und HotSpot WiCon (blau):

Titel	URL Name	Zugriffsdatum/-zeit Notebook	Zugriffsdatum/-zeit HotSpot WiCon
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Ffile.start3.mozilla.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	05/08/11 22:32:39	Aug/05/2011 20:33:40
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	06/08/11 20:13:22	Aug/06/2011 18:13:56
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	07/08/11 16:10:04	Aug/07/2011 14:10:28
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	11/08/11 18:19:50	Aug/11/2011 16:20:06
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	12/08/11 09:30:53	Aug/12/2011 07:30:59
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	12/08/11 10:57:33	Aug/12/2011 08:57:41
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Fwww.google.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	12/08/11 15:08:12	Aug/12/2011 13:08:18
WiCon Spot	http://1.1.1.1/login?dst=http%3A%2F%2Ffile.start3.mozilla.com%2Ffirefox%2Fclient%2Ffirefox-a%26rls%3Dorg.mozilla%2FAfficial	12/08/11 21:35:41	Aug/12/2011 19:35:51

Auf Nachfrage gab der EDV-Betreuer der Campingplatzverwaltung an, dass die Systemzeit des WLAN-Servers seit 5 Jahren automatisch über den Zeitserver der Telekom abgeglichen wird. Die Nachfrage bei Gerd Trappmann, dem Geschäftsführer des WLAN-Netz-Betreibers WiCon ergab, dass im Sommer 2011 der WLAN-Server auf dem Campingplatz u. a. beim automatisierten Zeitabgleich Störungen hatte und es möglich gewesen sei, dass er UTC-Zeit, also MESZ minus 2 Stunden als Systemzeit ausgab. Dies ist eine Erklärung für die o. g. Zeitdifferenz und ein Indiz, dass die Systemzeit des Notebooks der Echtzeit entsprach.

Das Internetprotokoll weist aber auch Internetzugriffe zwischen 26. und 30.07.11 auf, die nicht mit den Logdateien oder der Internethistorie des Notebooks korrespondieren. Das Notebook war laut Logdateien (4.2.1) vom 25.06. - 04.08.11 gar nicht in Betrieb.

Eine eindeutige Identifizierung eines Gerätes in einem WLAN-Netz ist nur über die MAC-Adresse möglich. Die MAC (Media-Access-Control) ist eine eindeutige hardwaregebundene Adresse des Netzwerkkadapters, die vom Hersteller bei der Produktion von Netzwerkkomponenten vergeben wird und einmalig ist. Über die Firma WiCon konnten die MAC-Adressen ermittelt werden, mit welchen auf das Internet zugegriffen wurde:

- a) Vom **26. bis 30.07.11** erfolgte der Login mit der MAC-Adresse: **00 0e 35 9d 98 0e**
- b) Vom **05. bis 12.08.11** erfolgte der Login mit der MAC-Adresse: **cc af 78 7e 20 f5**

Die Überprüfung der MAC-Adressen durch die Kriminaltechnik belegt, dass die MAC-Adresse unter b) vom Notebook (1.4.33.0) stammt. Die MAC-Adresse unter a) konnte bisher nicht zugeordnet werden.

4.6.2.2 Internetverlauf

Zunächst wurde am 05.08.11 die unter 4.4 erwähnte Anwendung ‚*TeamSpeak 3 Client*‘ (TeamSpeak3-Client-win64-3.0.0-rc2.exe) und der Adobe Flash Player (install_flashplayer10_mssd_ah.exe) heruntergeladen und der Flashplayer installiert. Der Benutzer besuchte zudem mehrere PC-Game-Seiten und interessierte sich auf der Seite von CHIP Online für das Notebook Acer Aspire 7750G, um das es sich bei diesem Asservat handelt und informierte sich über das Wacken-2011-Heavy-Metal-Open-Air, das zeitgleich vom 04. – 06.08.11 in Wacken (Schleswig-Holstein) stattfand.

Am 11.08.11 versuchte sich der Benutzer mit dem Usernamen ‚Gerri10‘ bei der Skype-Homepage einzuloggen und lud anschließend die Software ‚Skype 5.5 für Windows‘ herunter. Am Vormittag des 12.08.11 führte der Benutzer erneut einen Download der Kommunikationssoftware Skype (SkypeSetupFull55.exe) über die Seite von CHIP Online durch und informierte sich über das Kinoprogramm des Filmtheaters Burg auf Fehmarn. Am Nachmittag sendete Skypeuser ‚gerri321‘ die Skypenachricht (siehe 4.5.4) an Reinhard Sacher. Nicht bewertbar ist das Downloadvolumen während dieser kurzen Zeit (15:08 bis 15:37 Uhr Systemzeit Notebook) in Höhe von 22,8 MB, da kein Internetzugriff aufgezeichnet ist. Die letzte Internetabmeldung über den HotSpot auf Fehmarn erfolgte um 21.43 Uhr (Systemzeit Notebook).

Der nächste Internetzugriff erfolgte zwei Tage vor dem Bankraub in Arnstadt am 05.09.11 zwischen 11:07 und 11:13 Uhr vermutlich über ein Heimnetzwerk, jedenfalls nicht über einen HotSpot oder einen Internetstick, bei der der Nutzer den Webbrowser Firefox aktualisierte.

5. Fazit:

Auf dem Datenträger sind nur wenige Benutzerdateien abgelegt. So befinden sich mit Ausnahme der Skypedateien keinerlei Foto-, Text-, E-Mail- oder Multimediadateien von verfahrensbeteiligten Personen auf der Festplatte. Dies kann ein Anhaltspunkt dafür sein, dass das Notebook im Wohnobjekt des Trios nicht oder kaum benutzt wurde.

Setzt man die Annahme voraus, dass das Notebook überwiegend bei Touren bzw. Reisen des Trios mitgeführt und verwendet wurde, können die Logdateien unter Ziff. 4.2.1 Hinweise auf das Bewegungsprofil des Trios von Juni bis zum Ableben von MUNDLOS und BÖHNHARDT am 04.11.11 bringen. Aufgrund der Betriebszeiten kann davon ausgegangen werden, dass das Gerät in den Wohnmobilen im Zusammenhang mit den Banküberfällen in Arnstadt (07.09.11) und Eisenach (04.11.11) betrieben wurde. Auffallend ist hier, dass vom 06. – 07.09.11 und 01. – 04.11.11 keine Internetverbindung gem. Internethistorie hergestellt wurde. Tatrelevante Daten konnten nicht gefunden werden.

Für den Betriebszeitenabgleich wird auf den Auswertebereich zum PC (Ass. EDV 01) aus dem Wohnobjekt Frühlingsstr. 26, Zwickau hingewiesen.

Mit der Software ‚Das Telefonbuch Gelbe Seiten Map & Route‘ kann auch ohne Internetverbindung Adressensuche und Routenplanung betrieben werden. Mit dieser Software wurden bereits 2006 Kartenausschnitte und Zieladressen für Banken in Rostock ausgedruckt. Die Auswertung erbrachte keine Hinweise, dass die Örtlichkeit für den Bankraub in Eisenach am 04.11.11 mit diesem Notebook vorbereitet wurde.

Die vorgefundenen Programme deuten darauf hin, dass das Notebook für Computerspiele und Kommunikation mittels Teamspeak und Skype genutzt wurde.

Über die Internetnutzung ist belegt, dass das Notebook zwischen **05.** und **12.08.11** auf dem Camping- und Ferienpark Wulfener Hals auf Fehmarn betrieben wurde. Die besuchten Seiten und Downloads sind ein starkes Indiz auf die Notebook-Nutzer MUNDLOS oder/und BÖHNHARDT. Unter Einbeziehung der Skype-Message vom 12.08.11 an Reinhard Sacher, kann man davon ausgehen, dass sich Uwe BÖHNHARDT alias "Gerry" am 12.08.11 noch auf dem Camping- und Ferienpark ‚Wulfener Hals‘ aufgehalten hat.

Unklar bleiben die Internetzugriffe vom **26.** bis **30.07.11** über den HotSpot des Campingplatzes. Wahrscheinlich ist, dass es sich um ein Notebook von MUNDLOS, BÖHNHARDT oder ZSCHÄPE handelt, das hier im Verfahren noch nicht bekannt ist. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass das Gerät von einer anderen verfahrensrelevanten Person oder einer bisher unbekannten Person stammt, die sich möglicherweise mit dem Trio dort aufgehalten hat.

Die festgestellte Kontaktperson **Reinhard Sacher** ist zumindest Auskunftsperson über Uwe BÖHNHARDT alias „Gerry“. Eine Verfahrensbeteiligung ist aufgrund dieser Auswertung nicht ersichtlich. Es ist anzunehmen, dass durch **Reinhard Sacher** weitere Auskunftspersonen aus dem Teamspeak benannt werden können.

Hinweise auf eine Nutzung des Notebooks durch Beate ZSCHÄPE konnten nicht festgestellt werden.

Das Asservat ist verfahrensrelevant.


U. Schmid, PHK

4.5.2 Avatar (*Skype/Skype_gerri321_Accounts_gerri321_avatar.jpg*)



Als Avatar hat der Skype-User ‚gerri321‘ eine Schnecke verwendet, die aus der Zeichentrickserie ‚Spongebob Schwammkopf‘ stammt und in der deutschen Version ‚Gary B. Schneckerich‘ genannt wird. Die Buchstaben des Schriftzugs ‚Gerri‘ sind exakt mit den fünf Farben ausgefüllt, mit der die Schnecke coloriert ist. Auffallend ist das rechts oben abgerundete Wappenschild. Diese Abrundung findet nach Internetrecherche in der Heraldik grundsätzlich keine Verwendung.



Augenscheinliche Ähnlichkeit in Verbindung mit dem schwarzen Hintergrund hat das Truppenkennzeichen der SS-Division Totenkopf und die späteren Wappenschilder einiger SS-Panzer-Divisionen. Das Wappenschild mit abgerundeter Ecke auf schwarzen Hintergrund findet auch Verwendung bei der rechten Kameradschaft Neubrandenburg und ist Ausdruck einer rechten Gesinnung.

Erkenntnisse über den Ersteller der Avatar-Grafik konnten nicht in Erfahrung gebracht werden.

4.5.3 Kontakte

Aus der Datei ‚*Skype/Skype_gerri321_Contacts.tab*‘ konnten die abgespeicherten bzw. eingerichteten Kontakte ausgelesen werden.

4.5.3.1 echo123 (Echo / Sound Test Service)

Bei dem Account ‚echo123‘ handelt es sich um einen von Skype eingerichteten Testaccount, um einen Lautsprecher/Mikrofon-Verbindungstest durchzuführen.

4.5.3.2 maizonline (MaiZ)

Zu dem Account ‚maizonline‘ sind nur der Nickname ‚MaiZ‘ und ‚Zwickau‘ hinterlegt. Dieser Skypeaccount dürfte ebenfalls von den Personen ZSCHÄPE, MUNDLOS und BÖHNHARDT genutzt worden sein (siehe Ass. 2.9.19).

ANLAGE

Summary

Prepaid Time: 4w:2d
Total price: 30.00
Uptime Limit: 0s
Uptime Used: 12h7m
Download Used: 435.9 MiB
Upload Used: 22.4 MiB

123964's credits

Duration	Price	Start Time	Used Time	End Time
4w:2d	30.00	Jul/26/2011 09:28:34	12h:26m:46s	Aug/25/2011 09:28:34

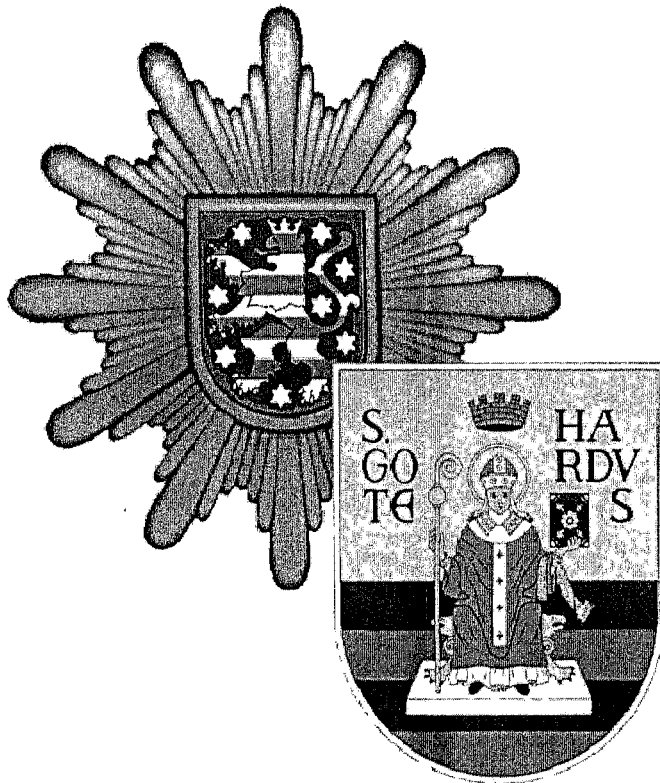
123964's sessions

ID	User IP	Router IP	From Time	Thru Time	Uptime	Download	Upload
22001	1.1.1.107	127.0.0.1	Jul/26/2011 09:28:34	Jul/26/2011 12:06:37	2h:33m:3s	92.1 MiB	1924.9 KiB
22065	1.1.1.107	127.0.0.1	Jul/26/2011 12:10:42	Jul/26/2011 13:47:39	1h:31m:57s	52.3 MiB	1191.6 KiB
22117	1.1.1.107	127.0.0.1	Jul/26/2011 14:38:32	Jul/26/2011 14:59:39	16m:7s	3.6 MiB	745.9 KiB
22147	1.1.1.123	127.0.0.1	Jul/26/2011 15:50:14	Jul/26/2011 16:47:44	52m:30s	6.3 MiB	982.7 KiB
22831	1.1.1.101	127.0.0.1	Jul/28/2011 09:08:14	Jul/28/2011 09:58:22	45m:8s	24.1 MiB	2.1 MiB
23496	1.1.1.46	127.0.0.1	Jul/29/2011 19:11:14	Jul/29/2011 19:20:37	4m:24s	1373.7 KiB	294.0 KiB
23731	1.1.1.125	127.0.0.1	Jul/30/2011 13:15:24	Jul/30/2011 14:35:41	1h:15m:17s	51.4 MiB	4.0 MiB
23870	1.1.1.139	127.0.0.1	Jul/30/2011 19:05:21	Jul/30/2011 19:18:55	8m:34s	5.1 MiB	752.3 KiB
26323	1.1.1.137	127.0.0.1	Aug/05/2011 20:33:40	Aug/05/2011 22:09:55	1h:31m:15s	128.1 MiB	5.1 MiB
26492	1.1.1.81	127.0.0.1	Aug/06/2011 12:03:21	Aug/06/2011 12:43:18	34m:58s	2.4 MiB	612.2 KiB
26660	1.1.1.137	127.0.0.1	Aug/06/2011 18:13:56	Aug/06/2011 18:27:18	8m:22s	4.2 MiB	511.8 KiB
26981	1.1.1.142	127.0.0.1	Aug/07/2011 14:10:28	Aug/07/2011 14:23:49	8m:21s	3.1 MiB	311.0 KiB
28589	1.1.1.29	127.0.0.1	Aug/11/2011 16:20:06	Aug/11/2011 16:36:33	11m:27s	3.4 MiB	368.7 KiB
28740	1.1.1.79	127.0.0.1	Aug/12/2011 07:30:59	Aug/12/2011 08:06:03	30m:4s	27.3 MiB	1333.1 KiB
28767	1.1.1.79	127.0.0.1	Aug/12/2011 08:57:41	Aug/12/2011 10:11:07	1h:8m:25s	7.6 MiB	1498.2 KiB
28848	1.1.1.121	127.0.0.1	Aug/12/2011 13:08:18	Aug/12/2011 13:37:50	24m:32s	22.8 MiB	787.1 KiB
28929	1.1.1.132	127.0.0.1	Aug/12/2011 19:35:51	Aug/12/2011 19:43:27	2m:36s	221.4 KiB	102.8 KiB

A. 6. 33. 0

Landespolizei Thüringen

- Kriminalpolizeiinspektion Gotha -



Regionale Beweissicherungseinheit Gotha

Schubertstraße 6

99867 Gotha

☎ 03621/ 782426 - 782429

860/ 2426 - 2429

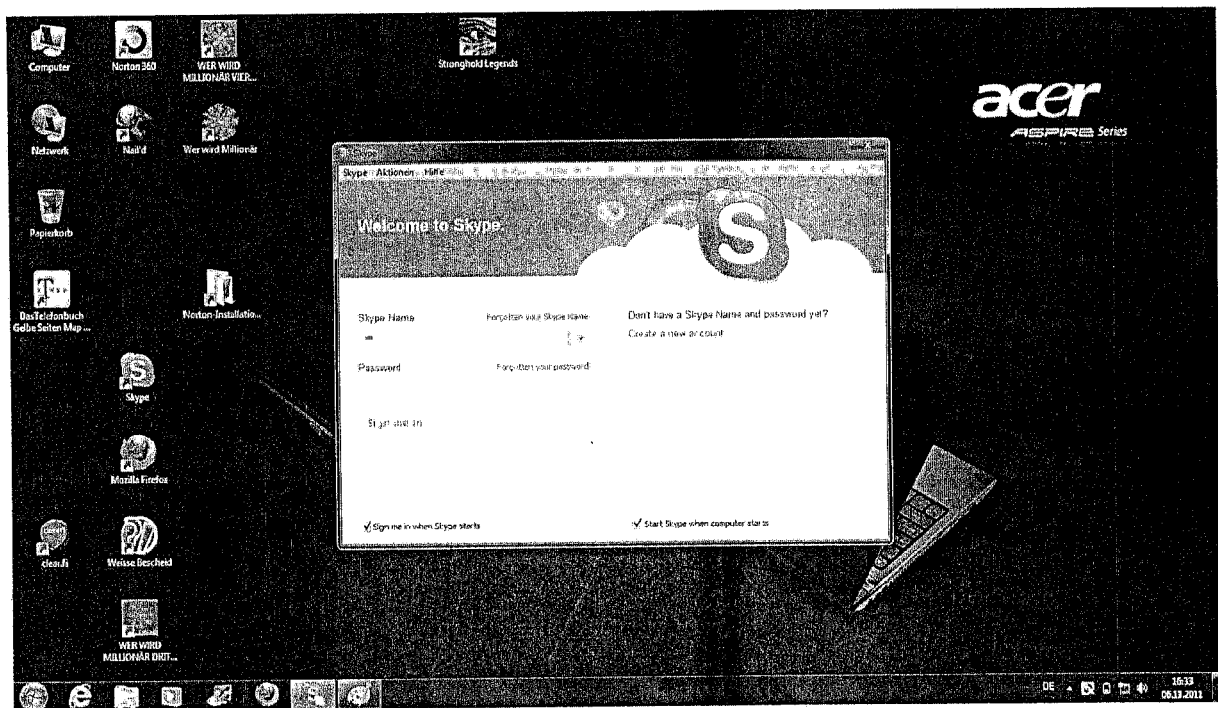
abschließender Auswertungsbericht

Aktenzeichen: 1309-023340-11/9

auswertender Beamter: Mangold, Kriminalobermeister

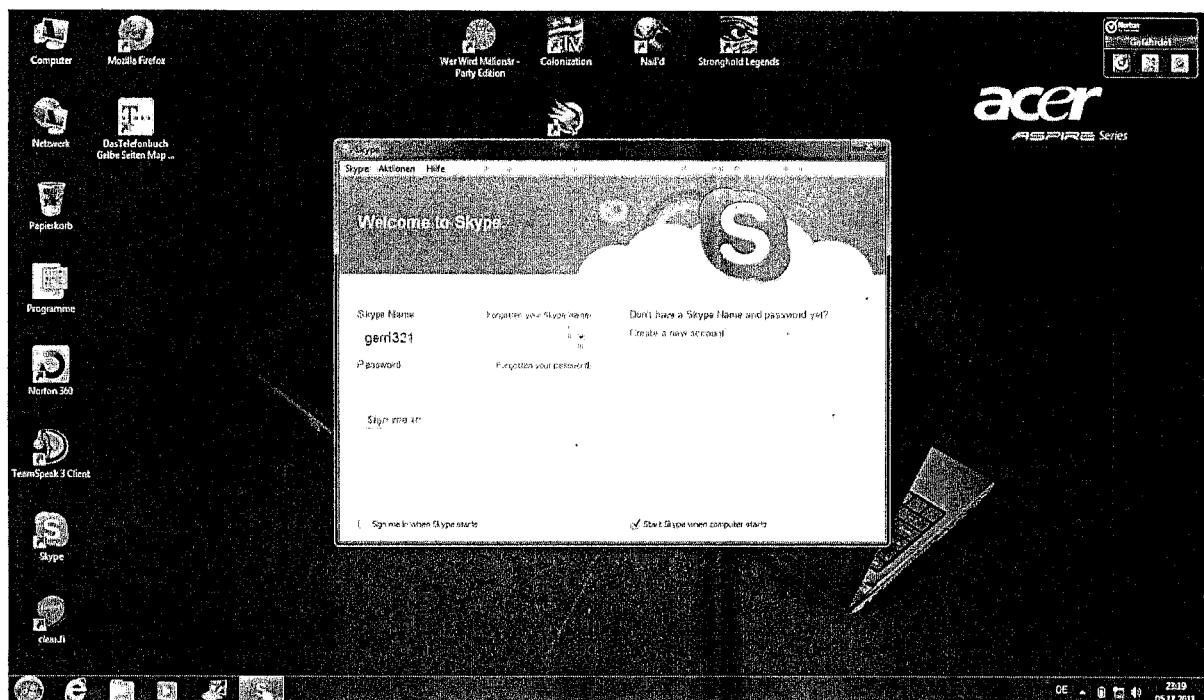
Durch Unterzeichner wurde nach erfolgter Sicherung des Laptops das Paßwort des User Accounts "Liese" gelöscht, um den Rechner mit diesem Account booten zu können.
Unter dem Account "Liese" war die Software "Skype" eingerichtet.
Bei dieser handelt es sich um eine Software zur Kommunikation mittels Chat oder Webcam.

Von ihr wurde durch Unterzeichner folgendes Bildschirmfoto angefertigt:



Der bei Skype eingerichtete und mittels Paßwort gesicherte User heißt: ""

Ein Skype Account war gleichfalls unter dem User Account "Liese-User" eingerichtet. Auch von diesem wurde ein Bildschirmfoto gefertigt:



Der hier bei Skype eingerichtete und ebenfalls mittels Paßwort gesicherte User heißt: gerri321

In der Folge wurde mittels der forensischen Software Belkasoft der gesamte gesicherte Datenbestand des Asservates auf gespeicherte Skype Chatprotokolle überprüft. Dabei konnte nur folgendes Protokoll aufgefunden werden:

12.08.2011, 15:15:41 Uhr

Hallo ich grüße dich Reinbert !! ich wollte auch mal in TS kommen aber unser Gilden- TS gibt es ja wohl nicht mehr <ss type="sad">:(</ss> naja egal in paar Tagen bin ich ja wieder zu Hause und da kümmern wir uns mal um nen neuen TS ge. Also bis dann ,grüße die anderen von mir. Gruß: Gerri

Unter Skype waren drei Kontakte eingerichtet:

echo123 (Echo / Sound Test Service)

maisonline (MaiZ)

reinhard.sacher1 (Reinhard Sacher)

Weitere Daten zu Skype konnten nicht aufgefunden werden.

Unter dem Account "Liese-User" wurde die Software Teamspeak aufgefunden. Diese dient dazu, sich mittels Kopfhörer und Mikrophon über den Computer mit anderen Nutzer von Teamspeak zu unterhalten. Dies wird zum Beispiel häufig zur Kommunikation von Usern während des Ausführens von Onlinespielen genutzt.

Der bei Teamspeak eingerichtete Nickname lautet: Gerri

Auf dem Asservat waren mehrere Spiele installiert. Bei einem davon handelt es sich um "Wer wird Millionär".

In dem Installationsverzeichnis dieses Spieles liegt die Datei "save.dat"
Für diese Datei existieren die Zeitstempel:

Last Written (07.08.2011, 23:27:52 Uhr)

und

Last Accessed (07.08.2011, 20:23:48 Uhr).

In dieser Datei befinden sich mehrere Namenseinträge zu gespeicherten Spielständen. Diese lauten:

Li Matti

Petra

Alle

Olaf Li

CCaro Ge

Olaf Max

Gerri Mat

Dirk

Daniela I

Paul

Ein starten des Spieles war aufgrund des fehlenden Datenträgers nicht möglich.

Auf dem Asservat waren die beiden Web Browser "Internet Explorer" und "Mozilla Firefox" sowie das Windows 7 interne "Windows Mail" installiert.

Mittels der forensischen Software EnCase wurde der gesamte gesicherte Datenbestand auf Überreste von Surfspuren und EMail untersucht.

Die dabei aufgefundenen Internettreffer wurden durch Unterzeichner gesichtet. Unter ihnen befanden sich keine relevanten Daten.

Überreste von eMails wurden nicht aufgefunden.

Die letzten durch die Auswertesoftware angezeigten Internetaktivitäten fanden am 03. November 2011, 20:22 Uhr statt und bezeichnen augenscheinlich den Aufruf einer Ebay Internetseite.

Weitere Informationen bezüglich eines Ebayaccounts konnten während der Sichtung nicht festgestellt werden.

Der Zeitpunkt des letzten Shutdowns des Notebooks unter dem Account "Liese-User" wurde durch die Auswertesoftware mit dem 03. November 2011, 21:50 Uhr angegeben.

Weitere Aussagen zu dem Besitzer des Asservates können nicht getroffen werden.

Mangold, KOM

Gotha, 07. November 2011



KI 25 4 U420151/11
RL/FBL KD Potzel
SGL KHK Mees
SB KK Meier

Meckenheim, 02.12.2011
☎ 23928

BETREFF **Analyse aufgefundener Zettel mit Internetadresse / p1mpz.org**

BEZUG Auftrag der BAO-Trio vom 01.12.2011

1. Vermerk

1.1 Domainname p1mpz.org / Vorgang U420151/11

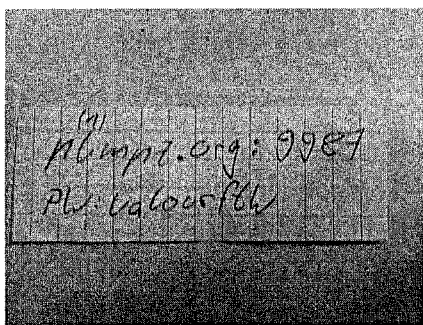
Mit Auftrag vom 01.12.2011 wurde KI25 darum gebeten, einen Zettel mit aufgeschriebener Internetadresse (inkl. Portangabe) und Passwort auf Relevanz zu prüfen.

Nach einer Sichtung des Zettels und einer Recherche im Internet ist KI25 zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich bei der Internetadresse um die Domain

p1mpz.org

handelt. Der zweite Buchstabe der aufgeschriebenen Internetadresse weist ein „L“ auf. Über dem „L“ wurde eine „(1)“ notiert.

Dies ist im Internet gängige Praxis und wird als „Leetspeak“ bezeichnet. Hierbei werden Buchstaben durch Zahlen ersetzt. So wird z.B. aus dem Wort „Gamer“ die Leetspeak-Schreibweise „G4m3r“, wobei die „4“ für ein „A“ und die „3“ für ein „E“ steht.



Zettel mit Internetadresse und Passwort

Alternative Internetadressen/Domainnamen, die aufgrund des Schriftbildes entstehen könnten, wurden geprüft und sind nicht existent.

Gemäß Auskunft der Domain-Registrierungsstelle „publicinterestregistry.net“ wurde die Domain **p1mpz.com** auf folgende Person registriert:

Julian ROETTER

1. REGISTRANT

Marxheimerstraße 5
DE - 65349 Floersheim
Tel.: +49.1704454314
Fax: +49.6145548720
julian.roetter@googlemail.com

2. ADMIN

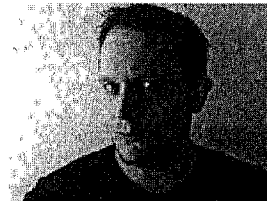
Kronbergerstraße 12
DE – 63128 Dietzenbach
Tel.: +49.60747292929
jroetter@bpanet.de

Facebook Informationen:

<http://www.facebook.com/julian.roetter>

Julian RÖTTER

- System Administrator bei 1822direkt.
- Wohnt in Flörsheim Am Main
- Kommt aus Bad Neustadt an der Saale



Hinweise auf Kontakte oder Beziehungen zum „rechten Spektrum“ sind nach einer Internet-Recherche nicht ersichtlich.

Der A-Eintrag der Domain **p1mpz.com** zeigt auf die IP-Adresse

193.34.68.180.

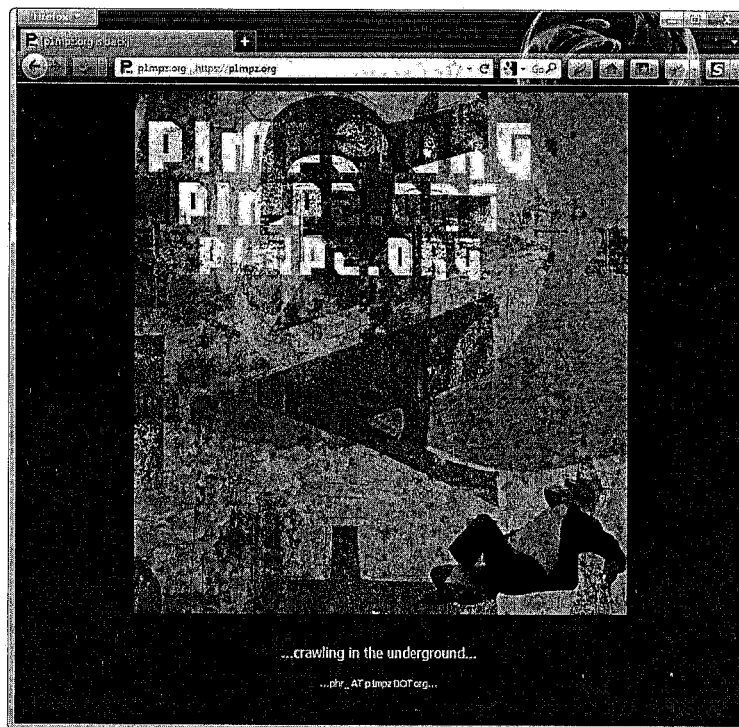
Diese gehört zum IP-Kontingent des Unternehmens:

Optimate Server, Inhaber: Marcel Edler
Bei den Pflanzenländern 3
DE – 61191 Rosbach

Als weitere Adresse wurde angegeben:

Optimate Server
Marcel Edler
Salzstraße 9
DE – 09661 Hainichen

Bei Aufruf der Internetseite **p1mpz.org** erscheint eine schwarze Seite mit einem Bild und dem Schriftzug „... crawling in the underground ...“ und „... phr_AT p1mpz DOR org ...“.



Eine Open-Source-Recherche bezüglich der Domain **p1mpz.org** kommt zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2003 ein Webblog zu der Thematik „IT-Sicherheit“ und „Gaming“ betrieben wurde. Weitere Erkenntnisse sind nicht vorhanden.

1.2 Port 9987

Der Port **9987** ist unter der o.g. IP-Adresse **193.34.68.180** nicht erreichbar. Es könnte sich dabei um den Standardport der Software „TeamSpeak“ handeln. Diese wird oftmals im Zusammenhang mit Online-Spielen verwendet. Sie dient der Kommunikation zwischen den einzelnen Teilnehmern, wobei das gesprochene Wort, wie bei einer Telefonschaltkonferenz, übertragen wird. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Software auch für andere Kommunikationszwecke eingesetzt wird/wurde. Auch kann eine andere Software, die diesen Port nutzt, nicht ausgeschlossen werden.

1.3 Zahlenkombination „123964“

Auf der Rückseite des Zettels wurde die Zahlenkombination „123964“ notiert. Ein Zusammenhang mit der Internetadresse **p1mpz.org** ist nicht ersichtlich. Es könnte sich dabei um eine Benutzerkennung handeln. Eine definitive Aussage kann aber nicht getroffen werden.

1.4 Passwort „valourftw“

Neben der Internetadresse und dem Port wurde das Passwort „**valourftw**“ auf dem Zettel notiert. „Valour“ bedeutet in der Übersetzung „**Tapferkeit**“. Das Kürzel „ftw“ steht im Internet-Sprachgebrauch für „for the win“, was so viel bedeutet wie „**um den Sieg**“.

Der Ausdruck „**valourftw**“ wird im Zusammenhang mit Online-Spielen oftmals als Gruppenname/Benutzername verwendet.

2. Fazit

Auf dem Zettel wurde die Internetadresse **p1mpz.org** mit dem **Port 9987** und dem **Passwort „valourftw“** notiert. Internet-Recherchen haben ergeben, dass es sich hierbei um die Zugangsdaten zu einem „TeamSpeak“-Server handeln könnte. Eine definitive Aussage kann nicht getroffen werden, da sich die Konfiguration des Servers täglich ändern kann und die recherchierten Informationen bis in das Jahr 2003 zurückreichen.

Weitere Informationen können nur über den o.g. Inhaber der Domain „Julian RÖTTER“ bzw. dem Unternehmen „Optimate Server“ eingeholt werden.

Hinweise auf eine Verbindung zu der Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)“ sind nicht ersichtlich.

Gez. Meier, KK

VERMERK

Betreff:
Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen Verdacht der Bildung einer terroristischen
Vereinigung gem. §129a StGB

Hier:
MAC-Adressen von WLAN-Adapttern aus Notebooks

Bezug:
eMail von KOKin König am 08.02.2012

Für die aufgeführten Asservate werden nachfolgend die MAC-Adressen der WLAN-Adapter
aufgelistet. Einbezogen wurden im Kontext der eMail nur mobile Computer. Von der Untersuchung
umfasst sind Notebooks aus den Objekten bis einschließlich 40 und dem Objekt 53.

1.4.33.0 CC:AF:78:7E:20:F5

11.3 Die MAC-Adresse konnte nicht ermittelt werden.
Ein WLAN-Modul ist vorhanden. Die MAC-Adresse ist auf dem Modul nicht
aufgeführt. Das Laptop lässt sich auch mit dem hier vorhandenen
Universalschaltnetzgerät nicht starten. Das Originalnetzgerät des Laptops ist nicht
vorhanden.

11.5 00:0C:F6:7B:42:83

11.6 Es ist kein WLAN-Modul verbaut.

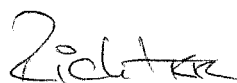
22.1.3.3.1 00:1B:77:D0:42:AF

22.1.3.8.10 Es ist kein WLAN-Modul verbaut.

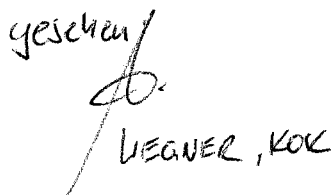
33.1.6.4 00:26:82:A9:A7:48

53.2.3.1.1 00:21:00:95:F3:FB

Die tatsächliche MAC-Adresse der WLAN-Adapter können aus Microsoft Windows Betriebssystemen
nicht ausgelesen werden. Zur Ermittlung der MAC-Adressen ist es daher notwendig, dass die Laptops
an sich vorhanden sind.



G.Richter, KK


UEGNER, KOK

(1)
Mumpz.org: 9987

PW: valourf6w

103954

Bundeskriminalamt/LKA Thüringen
BAO ST TRIO 2011 - RegEA TH

z.Zt. Erfurt, 02.12.2011

Übergabe- / Übernahmeprotokoll

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE
2. Holger GERLACH
3. Andre EMINGER
4. Ralf WOHLLEBEN
5. Max-Florian BURKHARDT
6. Matthias DIENELT geb. Beil
7. Mandy STRUCK

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u. a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU),
Az. GBA 2 BJs 162/11-2 (VS-NfD)

Anliegend werden durch den RegEA TH UA2 folgende Asservate zur Weiterleitung an den ZEA / ZE (Asservate), Koll. Falko HUTHWELKER, zwecks Auswertung übergeben:

1. Notebook ACER Aspire 7750, Modellnummer: P7YE0, Seriennummer: LXRNA02007125365B31601, mit eingebauter Festplatte HITACHI 5K500 HTS545050B9A300, Seriennummer M7FWL9YE, 500GB (Sp.Nr. 14/33-0., Spurenband Tatortgruppe TLKA)
- ~~2. Mobiltelefon LG KP107 (Sp.Nr. 14/32-0., Spurenband Tatortgruppe TLKA).~~
3. Festplatte Seagate Barracuda 7200, Modell: ST380011A, Seriennummer: 5JVF5CDQ, 80GB

Auf der übergebenen 80 GB Festplatte befindet sich die EnCase Sicherung der im o.g. Notebook eingebauten Festplatte. Die KPI Gotha bittet, den Inhalt der Festplatte auf einen Datenträger des BKA zu kopieren und die Festplatte anschließend an folgende Adresse zurückzusenden:

Polizeidirektion Gotha
Kriminalpolizeiinspektion
Sachbereich RBE
z.H. Herrn Mangold
Schubertstr. 6
99867 Gotha

übergeben:


Buhl, KK'in

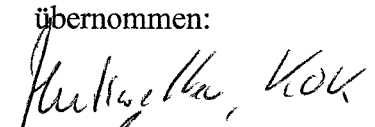
übernommen:


Sieburg, KHK


übergeben:


Sieburg, KHK


übernommen:

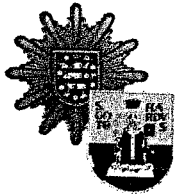

Muckewitz, KHK

übergeben:


Krüß, KHK

übernommen:


Stielow-Karau, TB



Übergabebeleg

Hiermit werden folgende Gegenstände übergeben:

"Notebook Acer Aspire 7750, Modellnummer: P7YE0, serielle Nummer: LXRNA02007125365B31601 mit eingebauter Festplatte Hitachi 5K500 HTS545050B9A300, serielle Nummer: M7FWL9YE, 500GB Kapazität"

"Mobiltelefon LG KP107"

"Festplatte Seagate Barracuda 7200, Modell:ST380011A, serielle Nummer: 5JVF5CDQ, 80GB"

Auf der übergebenen 80GB Seagate Festplatte befindet sich die EnCase Sicherung der Festplatte, die in dem ebenfalls übergebenen Notebook eingebaut ist.

Es wird darum gebeten, die Sicherungsdateien auf der Seagate Festplatte auf einen Datenträger aus eigenem Bestand zu kopieren und anschließend zu verifizieren.

Danach ist die Seagate Festplatte wieder an folgende Adresse zurückzusenden:

Polizeidirektion Gotha
Kriminalpolizeiinspektion, Sachbereich RBE
z.Hd. Herrn Mangold
Schubertstraße 6
99867 Gotha
Tel: 03621 / 782426 - 782429
bzw.
860 / 2426 - 2429

Übergeber:

Mangold
Mangold, KOM

Übernehmer:

01.12.11
[Signature]